

Anlage 2f der Studienordnung für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik

Anlage 2h der Studienordnung für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung

Anlage 2e der Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Jazz/Rock/Pop künstlerisch und Jazz/Rock/Pop Instrumental- und Gesangspädagogik

Schwerpunktübergreifende Wahlpflichtmodule

In der Fassung vom 01.09.2017

Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

In dieser Ordnung wird zur besseren Lesbarkeit des Textes die männliche Form als geschlechtsneutral verwendet.

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Wahlpflichtmodule für alle Schwerpunkte	3
Wahlpflichtmodul Jazz Orchestra.....	4
Wahlpflichtmodul Aufführungspraxis Alte Musik (groß).....	5
Wahlpflichtmodul Aufführungspraxis Alte Musik (klein)	6
Wahlpflichtmodul Theorie und Praxis Neue Musik	7
Wahlpflichtmodul Praxis Neue Musik	8
Wahlpflichtmodul Theorie Neue Musik.....	9
Workshopmodul.....	10
Gemischte Gruppenimprovisation.....	11
Geschichte der populären Musik.....	12
Hochschulorchester I (einsemestrig)	13
Hochschulorchester II (zweitemestrig)	14
Basismodul Musikvermittlung.....	15
Hochschulchor	17
Rhythmik-EMP.....	18
Kleine Ensembles.....	19
Recording, Mixing, Sounddesign – Vertiefung Theorie der Elektronischen Musik	20
Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte außer JRP	22
Jazz -Geschichte	22
Wahlpflichtmodule für alle Schwerpunkte außer Komposition JRP, Komposition, Musiktheorie und Chor- bzw. Orchesterdirigieren	23
Akustik/Instrumentenkunde	23
Akustik, Instrumentenkunde und Instrumentation	24
Wahlpflichtmodule für alle Schwerpunkte außer Komposition, Komposition JRP und Musiktheorie	25
Instrumentation des 20. und 21. Jahrhunderts	25
Wahlpflichtmodule für alle Schwerpunkte außer Komposition und Komposition JRP	26
Theorie der Elektronischen Musik (Basis)	26
Theorie der Elektronischen Musik (Vertiefung)	27
Wahlpflichtmodule für alle Schwerpunkte im Bereich IGP	28
Klassenmusizieren	28
Wahlpflichtmodule für die Schwerpunkte Orchesterinstrumente und Klavier	30
Kammermusik vertieft.....	30

Wahlpflichtmodule für alle Schwerpunkte

Wahlpflichtmodul Jazz Orchestra¹

Modulcode: WPM JO (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des hfmd jazz orchestras

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten vertiefen ihre Erfahrungen mit effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, musikalische und probentechnische Aufgaben auf einen größeren Klangkörper zu übertragen und partnerschaftlich zu lösen. Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit sind sie in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Souveränität und Persönlichkeit in das Ensemble einzufügen und in zunehmendem dessen Klang mitzuprägen. Sie haben ausgeprägte, stilistisch abhängige, Artikulations- und Phrasierungsfähigkeiten im Jazz Orchestra erworben. Sie widmen speziellen Themen der Probenarbeit besondere Aufmerksamkeit, wie Satzqualität, Dynamik, Intonation, Timing.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Jazz-Orchestra (2,25 SWS; wöchentlich 135 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Satzproben (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden. Die Teilnahme ist abhängig von dem jeweiligen Projekt des Jazz-Orchestras. Eine Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen vor der Belegung des Moduls ist erforderlich.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Diese besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der jeweiligen Ensemblearbeit. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (15 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) und des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch). Empfohlenes Fachsemester: 3.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebotes:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

¹ Dieses Modul kann bei unterschiedlichem Repertoire mehr als einmal belegt werden.

Wahlpflichtmodul Aufführungspraxis Alte Musik (groß)²

Modulcode: WPM AMg (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Alte Musik (Prof. Bernhard Hentrich)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul widmet sich der Aufführungspraxis im Bereich der Alten Musik. Bei Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, in unterschiedlichen Formen und Stilen in Ensembles zu spielen und kammermusikalisch zu interagieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Alte Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) sowie des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 6 Credits erworben werden; Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

² Dieses Modul kann auch mehr als einmal belegt werden.

Wahlpflichtmodul Aufführungspraxis Alte Musik (klein)³

Modulcode: WPM AM (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Alte Musik (Prof. Bernhard Hentrich)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul widmet sich der Aufführungspraxis im Bereich der Alten Musik. Bei Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, in unterschiedlichen Formen und Stilen in Ensembles zu spielen und kammermusikalisch zu interagieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Alte Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) sowie des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

³ Dieses Modul kann auch mehr als einmal belegt werden.

Wahlpflichtmodul Theorie und Praxis Neue Musik⁴

Modulcode: WPM TuH NM (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Neue Musik (Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul widmet sich der Theorie und Ästhetik sowie der Aufführungspraxis im Bereich der Neuen Musik. Bei Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, in unterschiedlichen Formen und Stilen in Ensembles zu spielen und kammermusikalisch zu interagieren sowie sich in den unterschiedlichsten ästhetischen Richtungen der Neuen Musik auch theoretisch zu orientieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Theorie/Ästhetik Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min) solistisch oder im Ensemble (nach Absprache)
- einer kleineren theoretischen Präsentation (Kurzreferat, 15 Min.) im Seminar

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung sowie des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

⁴ Dieses Modul kann auch mehr als einmal belegt werden.

Wahlpflichtmodul Praxis Neue Musik⁵

Modulcode: WPM PNM (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Neue Musik (Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul widmet sich der Aufführungspraxis im Bereich der Neuen Musik. Bei Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, in unterschiedlichen Formen und Stilen in Ensembles zu spielen und kammermusikalisch zu interagieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1, 5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester solistisch oder im Ensemble (nach Absprache)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min) solistisch oder im Ensemble (nach Absprache)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung und des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt damit 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

⁵ Dieses Modul kann auch mehr als einmal belegt werden.

Wahlpflichtmodul Theorie Neue Musik⁶

Modulcode: WPM TNM (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Neue Musik (Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul widmet sich der Theorie und Ästhetik im Bereich der Neuen Musik. Bei Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, sich in den unterschiedlichsten ästhetischen Richtungen der Neuen Musik theoretisch zu orientieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Theorie/Ästhetik Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus

- einer theoretischen Präsentation (Kurzreferat, 15 Min.) im Seminar

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung und des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt damit 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

⁶ Dieses Modul kann auch mehr als einmal belegt werden.

Workshopmodul

Modulcode: WPM WS (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Inhalte und Qualifikationsziele:

Im Rahmen dieses Moduls wird es dem Studenten ermöglicht, an einem Workshop- bzw. Tagungsangebot der Hochschule teilzunehmen. Dabei ist sowohl der Besuch einer Veranstaltung aus anderen musikalischen Disziplinen als auch einer fachspezifischen Veranstaltung möglich. Die Studenten können dabei ggf. auch einen Einblick in die Arbeitsweise namhafter Künstler bzw. Wissenschaftler erlangen, die nicht zum Lehrpersonal der Hochschule gehören. Sie sind in der Lage, ihre bisher erworbenen Kenntnisse in praxisnahe Situationen umzusetzen und können dabei ggf. auch Arbeitsweisen und Inhalte anderer Disziplinen integrieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus einem Workshop/Tagung. Der zeitliche Umfang der Workshops/Tagungen wird zu Beginn des Studienjahres hochschulüblich bekanntgegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Art sowie Gegenstand, Aufbau und Ausgestaltung der Modulprüfung werden jeweils vom Prüfungsausschuss der Hochschule festgelegt.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) sowie des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird i.d.R. jedes Semester angeboten.

Gemischte Gruppenimprovisation⁷

Modulcode: WPM GI (BA MU)

Verantwortliche Dozentin: Professur für Klavier und Klavierimprovisation (Prof. Ute Pruggmayer-Philipp)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Intensivierung und Belebung der gesamten musikalischen Erziehungsarbeit wird durch Improvisation gefördert. Im Laufe des Moduls eignet sich der Student musikalische psychische und soziale Fertigkeiten in der Improvisation an. Darüber hinaus lernt er die interaktive Zusammenarbeit mit Partnern kennen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Gemischte Gruppenimprovisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) sowie des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

⁷ Dieses Modul kann bei unterschiedlichen musikalischen Projekten, die der kreativen Weiterentwicklung der Fähigkeiten des Studierenden dienen, auch zweimal belegt werden.

Geschichte der populären Musik

Modulcode: WPM PM

Verantwortlicher Dozent: Sascha Mock

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung der Rock und Pop-Musik von den Anfängen in den 50er-Jahren bis zu heute relevanten Stilen und Subkulturen. Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Musikstile zu erkennen, zeitlich einzuordnen und in einen gesellschaftlichen Kontext zu bringen. Ein besonderes Augenmerk wird auf das Erkennen musikalischer Mittel in den einzelnen Stilen gelegt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Geschichte der populären Musik (1 SWS) über 2 Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 min)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) sowie des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Hochschulorchester I (einsemestrig)⁸

Modulcode: WPM – 01 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Koordination für die Ensemblemodule

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen ihre Erfahrungen in der Orchesterarbeit. Sie sind sie in der Lage, sich gut in ihre jeweilige Stimmgruppe einzuordnen und adäquat zum Dirigat zu spielen. Die Studenten können die Probenarbeit im Orchester diszipliniert gestalten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulorchester (insg. ca. 60 h) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik bzw. für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung notwendig sind. Eine Teilnahme von Studierenden des Bachelorstudiengangs JRP ist abhängig von dem jeweiligen Projekt des Hochschulorchesters. Ein Einverständnis der Modulverantwortlichen ist in diesem Fall vor der Belegung des Moduls erforderlich.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung und des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Sollte sich aus künstlerischen Gründen im Gruppenunterricht Hochschulorchester im Pflichtbereich für einzelne Studenten eine erhebliche höhere Stundenanzahl pro Modul ergeben, bekommen diese Studenten die überzähligen Stunden innerhalb der Wahlpflichtmodule Hochschulorchester nachträglich anerkannt.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

⁸ Dieses Modul kann bei unterschiedlichem Repertoire mehr als einmal belegt werden.

Hochschulorchester II (zweisemestrig) ⁹

Modulcode: WPM – 02 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Koordination für die Ensemblemodule

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen ihre Erfahrungen in der Orchesterarbeit. Sie sind sie in der Lage, sich gut in ihre jeweilige Stimmgruppe einzuordnen und adäquat zum Dirigat zu spielen. Die Studenten können die Probenarbeit im Orchester diszipliniert gestalten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulorchester (insg. ca. 60 h) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik bzw. für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung notwendig sind. Eine Teilnahme von Studierenden des Bachelorstudiengangs JRP ist abhängig von dem jeweiligen Projekt des Hochschulorchesters. Ein Einverständnis der Modulverantwortlichen ist in diesem Fall vor der Belegung des Moduls erforderlich.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung und des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Sollte sich aus künstlerischen Gründen im Gruppenunterricht Hochschulorchester im Pflichtbereich für einzelne Studenten eine erhebliche höhere Stundenanzahl pro Modul ergeben, bekommen diese Studenten die überzähligen Stunden innerhalb der Wahlpflichtmodule Hochschulorchester nachträglich anerkannt.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

⁹ Dieses Modul kann bei unterschiedlichem Repertoire mehr als einmal belegt werden.

Basismodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM Ba 4

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden setzen sich an Hand eines ausgewählten Beispiels mit der Zielsetzung, den Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten von Musikvermittlung auseinander. Die erworbenen Kompetenzen befähigen sie zur kritischen Bewertung bestehender Vermittlungsangebote. Durch die Mitarbeit an einem hochschulinternen oder von der Hochschule begleiteten Vermittlungsprojekt werden sie mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Einführung in die Musikvermittlung“ (1,5 SWS) über 1 Semester
- Projektmitarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden. Vor Belegung des Moduls ist ein Gespräch mit dem Modulverantwortlichen erforderlich.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- schriftliche Dokumentation der Projektarbeit (Die Projektarbeit beinhaltet die Mitwirkung in einem Vermittlungsprojekt unter Übernahme eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projektanteils)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) sowie des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Darüber hinaus ist das Modul ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester für lehramtsbezogene Studiengänge: 3.-4.; für alle anderen Studiengänge: 1-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Für Studierende lehramtsbezogener Studiengänge ergibt sich die Modulnote aus der Note für die Prüfungsleistung; in den übrigen Fällen wird das Modul mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird i.d.R. jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hochschulchor¹⁰

Modulcode: WPM – HSC (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erfahren im Hochschulchor chorische Arbeit unter professioneller Leitung, erweitern dadurch ihre musikalische Perspektive sowie ihre Körperwahrnehmung im Zusammenhang zwischen Stimme, Klang und Atmung.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung und des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

¹⁰ Dieses Modul kann bei unterschiedlichem Repertoire mehr als einmal belegt werden.

Rhythmik-EMP

Modulcode: WPM REMP (BA MU)

Verantwortliche Dozentin: künstlerische Mitarbeiterin musikalische Früherziehung/Grundausbildung/
musikalische Gruppenarbeit (Prof. Christine Straumer)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Vermittlung von musikalischen Erfahrungen im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie die Vertiefung der Kenntnis spezifischer Arbeitsweisen des Bereichs Rhythmik-EMP.

Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen zur Nutzung interaktiver Kommunikationsformen für Improvisation und Komposition (in Musik, Bewegung und Raum).

Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig entwickelte Aufgabe mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel zu gestalten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik/EMP (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie) sowie des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 1.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Kleine Ensembles

Modulcode: WPM – KE (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Violoncello (Prof. Emil Rovner)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in Hochschulprojekte mit kleineren bis mittleren Ensembles eingebunden und wirken an Proben und Aufführungen mit. Sie vertiefen ihre Erfahrungen in der Ensemblearbeit und erlernen, sich auf die Besonderheiten eines kleineren bis mittleren Ensembles in besonderer Berücksichtigung von interpretatorischen und stilistischen Aspekten einzustellen. Die Studierenden sind in der Lage, adäquat zum Dirigat zu spielen /bzw. zu singen und können sich gut in ihre jeweilige Stimmgruppe einordnen und - je nach Besetzung - auch solistisch agieren. Die Studenten können die Probenarbeit diszipliniert gestalten und sind bei Abschluss des Moduls in der Lage, in unterschiedlichen Formen und Stilen in Ensembles zu spielen und kammermusikalisch zu interagieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammerorchester, Bachensemble bzw. vergleichbares Hochschulensemble (1 SWS; 60 Minuten) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik, für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung bzw. den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop notwendig sind. Eine Teilnahme ist abhängig von dem jeweiligen Projekt des Ensembles. Ein Einverständnis der Modulverantwortlichen ist vor der Belegung des Moduls erforderlich.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik, des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung und des Bachelorstudiengangs JRP (künstlerisch und Instrumental- und Gesangspädagogik).

Empfohlenes Fachsemester: 4.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird i.d.R. jedes Semester angeboten.

Recording, Mixing, Sounddesign – Vertiefung Theorie der Elektronischen Musik

Modulcode: WPM SD(BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Mitarbeiter Studio für Elektronische Musik (Dipl. Ing. Christoph Mann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul werden Fähigkeiten zur technisch-ästhetischen Beurteilung von Tonaufnahmen und Klangbearbeitung vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei Inhalte der technischen Gehörbildung, sowie die Bereiche Recording, Mixing und Sounddesign. Das tontechnisch orientierte Hören von Klangparametern wird trainiert und den Studierenden wird deren akustische Bedeutung vermittelt. Parallel dazu werden Werkzeuge zur Manipulation und Verbesserung des Klanges vorgestellt und praktisch angewendet. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, aktuelle Audioprogramme professionell zu benutzen, die Funktionsweise von Klangprozessoren zu erfassen und kreativ einzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Sound Design (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kenntnisse des Moduls „Theorie der elektronischen Musik (Basis).“

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer Projektarbeit, in der Audiomaterial aufgenommen/generiert und bearbeitet werden soll, um eine konkrete klangliche Wirkung zu erzielen. Ästhetische Zielsetzung und Mittel der Umsetzung sollen in einer kurzen Präsentation vorgestellt werden. Das Thema der Arbeit wird vom Dozenten in Absprache mit dem Studenten 4 Wochen vor Abgabe der Arbeit festgelegt.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition), im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (IGP und künstlerisch).

Das Modul ist für alle Musiker relevant, die im Laufe ihrer Karriere Tonaufnahmen selbst erstellen oder bearbeiten, mit Ton-Fachleuten auf klangästhetischer Ebene kommunizieren möchten oder informierte Entscheidungen über praktische akustische Fragen treffen müssen.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte außer JRP

Jazz -Geschichte

Modulcode: WPM JRP-G

Verantwortlicher Dozent: Robert Bauer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die gut einhundertjährige Geschichte des Jazz. Es werden die für die Entwicklung dieser Musiksprache wichtigsten Einzelpersönlichkeiten mit ihrer Biographie, stilistischen Besonderheiten und wesentlichen Klangbeispielen vorgestellt. Die Zuordnung der unterschiedlichen Spielweisen zu stilistischen Oberbegriffen soll von den Absolventen des Moduls sowohl beherrscht als auch problematisiert werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der funktionalen Einordnung der einzelnen Stilistiken – also dem Verständnis für die unterschiedlichen Aufgaben der Musik zu verschiedenen Zeiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung JRP-Geschichte (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik bzw. für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 min) Beantwortung von Fragen zur JRP-Geschichte anhand Klangbeispielen

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik und des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie).
Empfohlenes Fachsemester: 1.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Wahlpflichtmodule für alle Schwerpunkte außer Komposition JRP, Komposition, Musiktheorie und Chor- bzw. Orchesterdirigieren

Akustik/Instrumentenkunde

Modulcode: WPM A/I (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Komposition (Prof. Franz Martin Olbrisch)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden lernen die Grundlagen der musikalischen Akustik kennen und wissen um die Problematiken unterschiedlicher Stimmungssysteme. Sie kennen die Besonderheiten des Baues, der Klangerzeugung und Klangcharakteristika der verschiedenen Instrumente.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Akustik/Instrumentenkunde (2,6 SWS; wöchentlich 120 Min.) über ein Semester (Wintersemester)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem 20-minütigen Test

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik (außer Komposition JRP) und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (pädagogisch und künstlerisch) sowie für die Schwerpunkte IGP Gesang, IGP Klavier und IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

Akustik, Instrumentenkunde und Instrumentation

Modulcode: WPM A/1 I (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Komposition (Prof. Franz Martin Olbrisch)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden lernen akustische Grundlagen und Stimmungsproblematiken kennen und kennen die Besonderheiten des Baues, der Klangerzeugung und Charakteristika der verschiedenen Instrumente sowie die unterschiedlichen Instrumentationsansätze historischen Musikstile bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Akustik/Instrumentenkunde (2,6 SWS; wöchentlich 120 Min.) über ein Semester (Wintersemester)
- Seminar Instrumentation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester (Sommersemester)

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- wahlweise einem 20-minütigen Test im Bereich Akustik/Instrumentenkunde oder eine Hausarbeit im Bereich Instrumentation (Ausarbeitung eines kurzen Klavierwerks oder einer kleinen Kammermusik für ein mittleres Orchester. Das Werk wird vom Dozenten 4 Wochen vor Abgabe der Hausarbeit festgelegt.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik (außer Komposition JRP) und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (pädagogisch und künstlerisch) sowie für die Schwerpunkte IGP Gesang, IGP Klavier und IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

Empfohlenes Fachsemester: 1-7

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Wahlpflichtmodule für alle Schwerpunkte außer Komposition, Komposition JRP und Musiktheorie

Instrumentation des 20. und 21. Jahrhunderts

Modulcode: WPM I 20 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Komposition (Prof. Franz Martin Olbrisch)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In der Instrumentation des 20. Jahrhunderts lernt der Studierende die notationstechnischen und instrumentenspezifischen Grundlagen der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts kennen. Er kennt die erweiterten Spieltechniken dieser Zeit, deren akustische Gegebenheiten und kann diese Techniken in kleinen Studien sinnvoll anzuwenden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Instrumentation des 20. und 21. Jahrhunderts (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Module „Akustik, Instrumentenkunde“ bzw. „Musikalische Theorie und Historie für Dirigenten“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- eine Hausarbeit im Fach Instrumentation des 20. und 21. Jahrhunderts (wahlweise eine schriftliche Arbeit über ein spezielles Problem der zeitgenössischen Spieltechniken oder Instrumentation eines kurzen Klavierwerks bzw. einer kleinen Kammermusik für große kammermusikalische Besetzung oder Orchester. Die Aufgabe wird vom Dozenten spätestens 6 Wochen vor Abgabe der Hausarbeit festgelegt.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik (außer Komposition JRP) und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (pädagogisch und künstlerisch) sowie für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition und Musiktheorie).

Empfohlenes Fachsemester: 3.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Wahlpflichtmodule für alle Schwerpunkte außer Komposition und Komposition JRP

Theorie der Elektronischen Musik (Basis)

Modulcode: WPM TEM 1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Studios für Elektronische Musik (Prof. Franz Martin Olbrisch)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen die Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung sowie die theoretischen Voraussetzungen der unterschiedlichen Synthesemodelle. Sie können diese Kenntnisse in der Praxis anwenden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Theorie der elektronischen Musik (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Protokoll einer Seminarstunde

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition), im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik (außer Komposition JRP) und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (pädagogisch und künstlerisch). Im Schwerpunkt Musiktheorie ist der Besuch dieses Moduls Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung „Praxis der Elektronischen Musik“ im Rahmen des Moduls „Komposition für Musiktheoretiker 4“.

Empfohlenes Fachsemester für den Schwerpunkt Musiktheorie: 5.-6; für alle anderen Schwerpunkte: 3.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie der Elektronischen Musik (Vertiefung)

Modulcode: WPM TEM (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Studios für Elektronische Musik (Prof. Franz Martin Olbrisch)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Kenntnisse der Theorie der elektronischen Musik werden vertieft und der Studierenden lernt mindestens eine musikalische Programmierumgebung ausführlich kennen und kann diese anwenden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Theorie der elektronischen Musik (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kenntnisse des Moduls „Theorie der elektronischen Musik (Basis)“

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- wahlweise eine schriftliche Hausarbeit über ein Thema der elektronischen Musik oder Programmierung einer live-elektronischen Aufgabe in einer vorgegebenen Programmumgebung. (Das Thema der Arbeit wird vom Dozenten in Absprache mit dem Studenten 4 Wochen vor Abgabe der Arbeit festgelegt.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung (außer Komposition), im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik (außer Komposition JRP) und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (pädagogisch und künstlerisch).
Empfohlenes Fachsemester: 5.-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodule für alle Schwerpunkte im Bereich IGP

Klassenmusizieren

Modulcode: WPM Ba 1

Verantwortlicher Dozent: Professur Schulmusik/Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Entwicklung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit typischen Klasseninstrumenten sowie den Erwerb didaktischer Kenntnisse und methodischer Fertigkeiten zur Vermittlung des Spiels auf diesen Instrumenten. Das Modul schärft das didaktische Problembewusstsein in der Arbeit mit musizierenden Gruppen und vermittelt Erfahrungen in der Anleitung solcher Gruppen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Arbeit mit Bläser-, Keyboard- und Streicherklassen in exemplarischer Auswahl. Der Studierende ist in der Lage, Lern-/Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Kriterien Arrangement, Methodik, Ansprache und Kontakt zur Gruppe in Situationen des Klassenmusizierens zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klassenmusizieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Praktika (ein bis zwei punktuelle Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemeinbildenden Schulen oder Musikschulen im Raum Dresden mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang an der HfM Dresden

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelor Studiengang JRP pädagogisch. Darüber hinaus ist das Modul ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Fach IGP Gesang, IGP Jazz/Rock/Pop Gesang, IGP Klavier oder Vertiefungsfach Lehramt Musik. Es kann in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester:

für lehramtsbezogene Studiengänge: 3.-4.;

für alle anderen Studiengänge: 3-7.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Für Studierende lehramtsbezogener Studiengänge ergibt sich die Modulnote aus der Note für die Prüfungsleistung; in den übrigen Fällen wird das Modul mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodule für die Schwerpunkte Orchesterinstrumente und Klavier

Kammermusik vertieft¹¹

Modulcode: WPM KMK (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Koordination für die Ensemblemodule

Inhalte und Qualifikationsziele:

Mit diesem Modul können die Studenten die Arbeit wahlweise bei einem Mentor vertiefen oder zusätzlich zum Ensemblemodul im Pflichtbereich eine zusätzliche Handschrift eines weiteren Mentors erfahren. Die Studenten sind mit zunehmender Souveränität in der Lage, sich in ihr Ensemble zu integrieren und dessen Klang mitzuprägen. Sie nehmen ihre individuelle Verantwortung für das gemeinsame Endresultat zunehmend selbständig wahr, sind in der Lage, effizient zu proben und bauen ihre Reaktionsfähigkeit und Flexibilität hinsichtlich Phrasierung, Agogik sowie Intonation weiter aus. Die Studierenden sammeln in einem kurzen Zeitraum intensive kammermusikalische Erfahrungen und widmen sich der Vertiefung und Profilierung etablierter Ensemblearbeit.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Eine mit dem Ensemble mit 1,0 bestandene Modulprüfung in einem der Ensemblemodule.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte Orchesterinstrumente und Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

¹¹ Dieses Modul kann bei anderem Repertoire mehr als einmal belegt werden.